

Beschlussvorlage

Nr. ATU/041/2017

Aktenzeichen	815.61	Datum: 01.08.2017
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	12.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

**Erneuerung Wasserleitung und Hausanschlüsse in Weiler, Von-Venningen-Straße mit Punktaufgrabung Kanal (Los 1) und Wasserleitung und Hausanschlüsse in Reihen, Am Mangoldsgrund (Los 2)
hier: Auftragsvergabe**

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beauftragt die Fa. Hauck Baugesellschaft mbH, Waibstadt mit der Ausführung der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung einschließlich Hausanschlüssen und die punktuelle Kanalsanierung in Weiler in der „Von Venningen Straße“ und für die Erneuerung der Wasserleitung mit Hausanschlüssen in Reihen im „Mangoldsgrund“. Der Nachlass der Fa. Hauck i. H. v. 6,5 % auf die Einheitspreise wird angenommen.

Die Gesamtauftragssumme beträgt 345.048,89 Euro netto. Von der Gesamtsumme entfallen auf Los 1, Weiler 157.898,61 Euro netto und auf Los 2, Reihen 187.150,28 Euro netto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadtwerke

Los 1, Weiler (netto) 157.898,61 €

Los 2, Reihen (netto) 187.150,28 €

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan 2017 Wasserversorgung sind Mittel für die Ertüchtigung des Bestandsnetzes im Hinblick auf Schäden durch Lochfraß an duktilen Gussleitungen der ersten Generation eingestellt.

In Weiler ist ein Teilbereich der „Von Venningen Straße“ von der Lochfraßproblematik betroffen. Im geplanten Baubereich liegt auch ein Kanalschaden hoher Priorität, dessen Sanierung offene Bauweise erfordert.

Los 1 der Ausschreibung umfasst die Erneuerung der Wasserleitung und der Hausanschlüsse in dem Bereich sowie die Beseitigung des Kanalschadens.

In Reichen, im Baugebiet Saubrunnen, im „Mangoldgrund“ sind ebenfalls zahlreiche Rohrbrüche wegen Lochfraß aufgetreten. In dem Gebiet wurde bereits die Wasserleitung in einer Reihe von Straßen aus diesem Grund ausgetauscht.

In der angrenzenden Wingertsbergstraße ist die Hauptleitung ohne Befund, jedoch treten gehäuft Rohrbrüche im Hausanschlussbereich auf.

Los 2 der Ausschreibung umfasst die Erneuerung der Wasserleitung mit Hausanschlüssen im „Mangoldgrund“ sowie die alleinige Erneuerung der Hausanschlüsse in einem Teilbereich der „Wingertsbergstraße“.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Das bepreiste Leistungsverzeichnis endete mit einem Kalkulationsbetrag bei Los 1 i.H.v. 136.292,- € netto und bei Los 2 i.H.v. 209.978,62 € netto.

Zur Submission am 15.08.2017 lag nur ein Angebot der Fa. Hauck vor.

Das Angebot für das Los 1 liegt ca. 23,9 %, das Angebot für Los 2 ca. 37,2 % über der Kalkulation.

Die Auswertung der Angebote zeigt, dass die Positionen durchgängig über der Kalkulation bepreist sind. In beiden Losen fallen überproportional hohe Kosten für die Sanierung der Hausanschlüsse auf.

Mit der Fa. Hauck wurde daher ein Aufklärungsgespräch geführt.

Es wurde eine Herausnahme der Bauleistungen in der „Wingertsbergstraße“ (alleinige Hausanschlusserneuerung) im Los 2 aus der Vergabe einvernehmlich für möglich gehalten. Dies ist sinnvoll, da die Hausanschlusserneuerungen auch im weiteren Umfeld notwendig sind und es daher möglich ist ein wirtschaftliches neues Arbeitspaket zu schnüren. Die Auftragssumme für den verbleibenden Teilbereich „Mangoldgrund“ beträgt dann 200.160,73 Euro netto und überschreitet die Kalkulation noch um ca. 28.3 % (Kalkulationsbetrag 156.009,92 €).

Da die Überschreitung in beiden Losen erheblich ist, wurde der Fa. Hauck signalisiert, dass eine Aufhebung der Ausschreibung oder evtl. des Loses 2 trotz der Reduzierung des Bauloses erwogen werde. Die Firma hat großes Interesse an der Erteilung des Auftrages für beide Lose bekundet. Für diesen Fall hat die Firma einen Nachlass in Höhe von 6,5 % auf die Einheitspreise beider Lose zusätzlich angeboten.

Unter Berücksichtigung der Reduzierung des Bauloses 2 sowie des nachträglich für die gemeinsame Vergabe der Lose 1 und 2 gewährten Nachlasses wird das Angebot der Fa. Hauck angesichts der Marktlage im Tiefbau als noch annehmbar betrachtet. Die Überschreitung der Kalkulation beträgt 17,45 %. Momentan ist bei einer erneuten Ausschreibung kein besseres Ergebnis zu erwarten.

Dem Ausschuss wird daher empfohlen den Auftrag für das Los 1 und das reduzierte Los 2 an die Fa. Hauck, Waibstadt zu vergeben. Die Angebotssumme beträgt für

- die „Von-Venningen-Straße“: 168.875,52 Euro netto
- den „Mangoldsgrund“: 200.160,73 Euro netto.

Unter Berücksichtigung des gewährten Nachlasses betragen die Auftragssummen:

- „Von-Venningen-Straße“ 157.898,61 Euro netto
- „Mangoldsgrund“ 187.150,28 Euro netto

bzw. insgesamt 345.048,89 Euro netto.

Peter Hesch
Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Andreas Uhler
Werkleiter

Anlage/n:

1. Submissionsergebnis – nur für Gremienmitglieder
2. Vermerk Aufklärungsgespräch – nur für Gremienmitglieder